

(Bitte ankreuzen) Hiermit melden wir unsere/n Arbeitnehmer/in bzw. Angestellte/n für folgende Veranstaltung an:
 Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel _____

Veranstaltungsnummer _____

Veranstaltungstermin _____

Kursteilnehmer/in
Titel | Name | Vorname _____

Geburtsdatum _____

Berufsabschluss _____

Ausgeübte Tätigkeit _____

Privatadresse
Straße | Hausnummer _____

PLZ | Ort _____

Telefon | Telefax _____

E-Mail _____

Freiberuflich tätig ja nein

Dienstadresse
Name der Einrichtung _____

Straße | Hausnummer _____

PLZ | Ort _____

Telefon | Telefax _____

E-Mail _____

Die Einrichtung gehört zu folgendem Wohlfahrtsverband:
 Diakonie Caritas ASB
 AWO DRK DPWV
 Zentralwohlf. d. Juden kein Wohlfvb.

Tätigk. i. Wohlfahrtsvb. hauptamtlich ehrenamtlich

Tätigk. i. d. Jugendhilfe hauptamtlich ehrenamtlich

Post und Rechnung an Dienstadresse Privatadresse

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die aktuellen Teilnahmebedingungen - wie im ProgrammBuch 2012 abgedruckt - an. **HINWEIS:** Soll Ihr Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber dem Veranstalter werden, muss der Arbeitgebers die Anmeldung unterschreiben.

Datum | Unterschrift
des/der Kursteilnehmers/in

Datum | Unterschrift
des Arbeitgebers


Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Vertragsschluss: Diese Anmeldung enthält noch keine verbindliche Zusage. Der Veranstalter wird Ihre Anmeldung mit Blick auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätze prüfen und wird Ihnen umgehend mitteilen, dass Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.

2. Unterkunftswunsch: Wir leiten Ihren Unterkunftswunsch an das Tagungshaus gern weiter. Der Beherbergungsvertrag besteht zwischen Ihnen und dem Tagungshaus (Leistungserbringer). Es gelten für diesen Fall die Rücktritts- und Stornobedingungen des Tagungshauses. Die o. g. Veranstalter werden nicht Vertragspartner. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung rechnen Sie somit mit dem Tagungshaus/-hotel direkt vor Ort ab.

3. Datenschutz: Die von Ihnen mit dieser Anmeldung übermittelten Daten werden ausschließlich zur Auftragsbefreiung weiterverarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen; außer zu Abgleichzwecken (Adresspflege) unter den im Anmeldeformular genannten Veranstaltungshäusern.

Nur zur Information und Weiterleitung an das Akademiehotel oder andere Leistungserbringer

Übernachtung EZ DZ 
Verpflegung F ME AE

Auskünfte und Anmeldung:
Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH
Veranstaltungsorganisation
Telefon: 030/48837488
Fax: 030/48837300
E-Mail: info@bundesakademie-kd.de



Forum Quartiermanagement

Interdisziplinäre Fortbildung für Quartiersakteure zur Aktivierung von Nachbarschaften und Projekte

Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH
Heinrich-Mann-Straße 29
13156 Berlin

Frankfurt/M., Hoffmanns Höfe

09.10.2013 - 11.10.2013 (Forum 1)
22.01.2014 - 24.01.2014 (Forum 2)
21.05.2012 - 23.05.2014 (Forum 3)

Seit 15 Jahren ist das Forum Quartiermanagement die praxisnahe Fortbildung für Stadtteilarbeit, Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement.

Das Bundesprogramm "Soziale Stadt" ist in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf gestartet. Viele Kommunen haben eigene Programme entwickelt. Bausteine eines integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes vor Ort sind Bürgeraktivierung, Lokale Beschäftigung und Ökonomie, Förderung von Nachbarschaft-/Stadtteilkultur, Verbesserung der Wohnsituation und städtebauliche Entwicklung. Neben den Stadtteilakteuren - Bürgern, Initiativen, Gewerbe - müssen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wohnungsunternehmen sowie die Träger der Sozialarbeit und der Beschäftigungsförderung ein "Kooperatives Stadtteilmanagement" gemeinschaftlich konzipieren und praktizieren. Der Gemeinwesenarbeit und Projektentwicklung aus der unmittelbaren Lebenswelt der Stadtteilbewohner kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Projekte sind zu gestalten, die die Menschen vor Ort selbst entwickeln, die zur nachbarschaftlichen Quartiersentwicklung beitragen, die Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Milieus zusammenführen sowie die soziale, kulturelle und politische Teilhabe fördern. Dabei sind interkulturelle und geschlechtsspezifische Aspekte besonders zu berücksichtigen. Quartiermanagement, verstanden als kooperatives Stadtteilmanagement, umfasst die unmittelbar in den Stadtteilen tätigen Akteure auf allen drei Ebenen (Bewohnerebene, Stadtteil-ebene und Steuerungsebene).

Methoden und Arbeitsweise:

Verbindung von Theorie, Praxis und Methoden, dabei knüpfen wir an der jeweiligen Praxis der Teilnehmenden an. Handlungsleitende Grundhaltungen und Methoden der Gemeinwesenarbeit werden in der gesamten Fortbildung angewandt, hinterfragt und erprobt.

Kreative und interdisziplinäre Elemente sollen erlernt und für die eigene Praxis zugeschnitten werden.

Forum 1: Auftrag und Handlungsfelder im kooperativen Stadtteilmanagement

- „Philosophie“ Soziale Stadt
- Programme, Finanzierung
- Präsentation a) des Quartiers b) Projektskizze/Stadtteilsteckbrief Integriertes Handlungskonzept
- Besonderes Profil von GWA im Quartiermanagement
- Praxis in den Handlungsfeldern

Frankfurt, 09.10.2013 - 11.10.2013 Gillich / Thies

Forum 2: Handlungskompetenzen zur Aktivierung und Beteiligung

- Bürgerbeteiligung/-aktivierung, Bewohnerversammlung
- Aufbau eigener Interessenvertretung
- Instrumentenkoffer
- Konfliktmoderation
- Aktivierende Befragung
- Praxisworkshops

Frankfurt, 22.01.2014 - 24.01.2014 Lüttringhaus / Gillich / Thies

Forum 3: Projektentwicklung, lokale Entwicklungspartnerschaften und Nachhaltigkeit

- Entwicklung eines Stadtteilprojekts: Von der Projektidee zur Umsetzung
- Projektpräsentation
- Kooperationsmodelle Wohnungswirtschaft, Kooperatives Stadtteilmanagement
- Praxis von Organisationsmodellen, Evaluation und Nachhaltigkeit.

Frankfurt, 21.05.2014 - 23.05.2014 Gillich / Thies

Die Fortbildung besteht aus drei einzelnen buchbaren dreitägigen Foren, die zertifiziert werden, sofern alle Foren besucht werden.

Teilnehmer_innen:

Alle in der Stadtteil- und in der Gemeinwesenarbeit tätigen Akteure, Quartiermanager_innen/-beauftragte und im Rahmen des angestrebten Kooperationsansatzes alle Berufsgruppen, die „vor Ort“ tätig sind.

Dozent_innen:

Dr. Maria Lüttringhaus Inhaberin und Leiterin des LüttringHaus, Institut für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case Management (DGCC).

Stefan Gillich, Leiter des Referates für Gefährdetenhilfe, Diakonisches Werk Hessen und Nassau

Reinhard Thies, Netzwerkstelle Gemeinwesen- diakonie, Servicestelle , Soziale Stadt, Vorstand BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit, Diakonie Bundesverband, Berlin

Anmeldung:

Bundesakademie für Kirche u. Diakonie gGmbH
Heinrich-Mann-Str. 29
13156 Berlin

jaros@bundesakademie-kd.de

Fon: 030 – 488 37 467 Fax: 030 – 488 37 300

Information:

doelker@bundesakademie-kd.de

Fon: 0661 – 242 99 21

Mobil: 0173 – 510 54 98

Preis: 220,00 € pro Forum zzgl Ü/V

Seminarort: Frankfurt/M.

<http://www.hoffmanns-hoefe.de/>